



! **FAZIT:** Die besten Astscheren kommen von *Wolf Garten* (Bypass) und *Stihl* (Amboss) – jeweils gefolgt von *Gardena*-Modellen. Auch eine Schere der *Bauhaus*-Eigenmarke *Gardol* konnte überzeugen und erhielt einen *Preistipp*.



Praxistest

RÜCKSCHNITT

Schon mit Handkraft sind beeindruckende Schnitte auch in hartem Altholz möglich. Die besten Bypass- und Amboss-Scheren lagen dabei in unseren Praxistests auf ähnlichem Niveau. **TEXT PETER BARUSCHKE**

Astscheren sind praktische Helfer beim jährlichen Rückschnitt, weil sie schnelle und saubere Trennungen im Grünholz und genügend Kraftreserven im Totholz bieten. Sie schließen die Lücke zwischen Gartenschere und Säge – letztere führt zu deutlich größeren Verletzungen am lebenden Baum und sollte nur bevorzugt werden, wenn der betreffende Ast nicht mehr in das Maul der geöffneten Astschere passt.

Wie schon in unseren vorausgehenden Tests von Astscheren war ein typischer Leistungsunterschied der beiden Klingensysteme Bypass und Amboss nicht feststellbar – ausgezeichnete Schnittleistungen finden sich in beiden Bereichen. Wird vor allem im Grünholz gearbeitet, sind Bypass-Scheren allerdings bei einsetzendem Verschleiß der Klinge im Vorteil, da die stumpfer werdende Schneide das Holz im Schnittbereich einer Amboss-Schere stärker auf den Amboss drückt und damit die Holzfasern quetscht. Der Heilungsprozess wird dadurch verzögert.

Viele Astscheren verfügen über eine Hebelübersetzung oder ein Getriebe, damit wird ein längerer Betätigungsweg für eine höhere Schließkraft an der

Klinge genutzt. Eine Ratschenmechanik, die den Schneidvorgang in mehreren Betätigungszügen ermöglicht, gab es in diesem Test nur noch bei einem Billig-Modell – und hier arbeitete diese Technik höchst unbefriedigend. Für eine gute Schnittleistung – so zeigten unsere Praxisversuche – sind diese Kraftunterstützungen nicht zwingend nötig: Modelle von *Berger*, *Gardena* und *Gardol* (*Bauhaus*) mit hohen Schnittleistungen konnten sich ohne Kraftverstärker im Spitzengebiet behaupten. Eher kontra-

Ob Bypass oder Amboss – die besten Scheren trennen große Durchmesser

produktiv für den Anwender ist die Übersetzung beim teleskopierbaren Testsieger von *Wolf Garten*: Hier vergrößert die Hebelübersetzung den sowieso schon sehr großen Öffnungswinkel bei ausgezogenen Griffschenkeln – es können daher nur kleinere Durchmesser mit ausgezogenem Teleskop geschnitten werden.

Wer beste Schnittleistungen und eine Top-Verarbeitung erwartet, muss tiefer in die Tasche greifen: Die mit Abstand beste Astschere im Testfeld von *Stihl* kostet über 100 Euro. Freilich bewältigt





Herausforderung:
Wir haben alle
Testkandidaten
an Buchenholz bis
25 Millimeter
Durchmesser aus-
probiert.



Ansichtssache:
VPA-Werkzeugexperte
Bodo Hoppe bei der
ersten Begutachtung.



UNPRÄZISE: Bei einigen Bypass-Scheren (hier Gardena) schließt die Klinge nicht.



ABGEGLITTEN: Hier (bei Berger) gleitet das Schnittgut im Scherenmaul.



GRIFFIG: Trotz einfacher Gestaltung liegt der Griff bei Stihl gut in der Hand.



GEBOGEN: Noch besser ist bei Wolf Garten die Griffmöglichkeit von hinten.

dieses Amboss-Modell auch dicke Knüppel eher spielerisch – fast alles, was ins Schneidmaul passt, wird auch getrennt. Praktisch ist der Zughaken am Klingenende, denn damit kann der abgetrennte Ast auch gleich aus dichtem Geäst gezogen werden. Glatte Oberflächen vermeiden Verschmutzungen, einfache, aber ergonomisch geformte Griffhülsen liegen auch bei längerem Arbeiten bequem in der Hand.

Bei einem Etat zwischen 60 und 80 Euro sind nur geringe Kompromisse nötig – beim Testsieger im Bereich der Bypass-Scheren von *Wolf Garten* erhält man sogar einen Teleskopauszug. Freilich bedingt hier die Mechanik ein gewisses Spiel – die Schere klappert leicht. Die am Ende etwas nach innen gekrümmten Griffe erleichtern die

Auch eine preiswerte Astschere aus dem Baumarkt zeigte gute Schneidleistungen

Bedienung mit ausgestreckten Armen – dieses Modell ist daher der Spezialist für entferntere Schnitte, große Durchmesser sind aber nur mit eingezogenem Teleskop zu bewältigen. Der einzige teleskopierbare Konkurrent mit Bypass-Technik von *Freund* konnte bei den Schneidversuchen größerer Durchmesser nicht mithalten und landete daher weiter hinten in unserer Ergebnistabelle – kostet dafür aber auch nur gut die Hälfte des Spitzenmodells.

Rundum gute Scheren kommen außerdem von *Berger*, *Fiskars* und *Gardena*. Überraschend gut schnitt überdies das für nur rund 20 Euro erhältliche Modell von *Gardol* ab, der Eigenmarke des Baumarktes *Bauhaus*. Die *VPA* monierte nur die starke Riffelung am Griff, die bei längerem Arbeiten ein deutliches Muster in der Hand des Anwenders hinterlässt. In der Praxis bewältigte auch diese Schere praktisch alles, was ins Maul passt – und das sogar mit vergleichsweise geringer Betätigungskraft.

Wer noch mehr spart, erntet freilich Verdross: Die beiden Modelle von *Rekord* enttäuschten in der Praxis, selbst kleinere Durchmesser waren nur mit Mühe zu trennen.

Überraschend schwach auch die Testergebnisse der beiden Modelle des Profianbieters *Felco*: Die mit Abstand teuersten Scheren des Tests patzen mit geringer Schneidenpräzision (Amboss) und Schneidleistung (Bypass). Inakzeptabel ist es dazu noch, dass die Griffhülsen beider Astscheren-Modelle zu leicht abziehbar

SELBST TESTKRITERIEN

Manche schneiden nicht gern

Betätigung: Einige Astscheren sind ohne Belastung leicht schwergängig – das behindert die Anwendung etwas.

Ergonomie: Größere Unterschiede stellte die *Versuchs- und Prüfanstalt Remscheid (VPA)* schon in der ersten Handhabungsprüfung fest.

Schnittversuche: Die vergleichende Beurteilung haben wir mit homogenen Buchenholzdübeln verschiedener Durchmesser vorgenommen. Gerade bei den

Bypass-Scheren zeigten sich bei größeren Durchmessern deutliche Unterschiede. Im Gesamtergebnis wurde dieser Testbereich am stärksten gewichtet

Dauertest: Nach 800 Schnitten von Buchenholzdübeln der Dimension 20 Millimeter waren alle Scheren noch funktionsfähig.

Konstruktions-Check: Die *VPA* überprüfte die Sicherheit der Scheren anhand einschlägiger Normenvorgaben – unter anderem auf Stabilität, Festigkeit von Verbindungen und Griffen.



DAUERTEST: In der neuen Prüfmaschine mussten unsere Testscheren im Dauerlauf hunderte von Schnitten absolvieren.



- UNSICHER: Ausgerechnet bei den Modellen des Profiherstellers *Felco* ließen sich die Griffe zu leicht abziehen.



- UNBEQUEM: Bei einigen Griffen (hier *Gardol*) führt eine zu starke Riffelung zu Druckstellen in der Hand des Anwenders.



+ SCHONEND: Gummipuffer schützen vor einem Prallen beim Schnitt (*Felco*).



- HART: Beim klassischen Modell von *Freund* fehlt jede Dämpfung.



+ BESCHICHTET: Sie verhilft zu leichtem Schnitt, nutzt aber allmählich ab.



+ GETRIEBE: Mit solchen Zahnungen (hier *Gardena*) fällt der Schnitt leichter.



+ BEGRENZT: Hier (*Gardena*) wird der Betätigungsweg mechanisch limitiert.



- KLAPPERT: Verlängerungen bringen eine gewisse Instabilität mit sich.



DER KLEINE UNTERSCHIED: Bei *Bypass*-Scheren gleitet die Schneide am Widerlager vorbei **A**, ihnen sagt man die präziseren Schnitte nach. Bei *Amboss*-Scheren **B** drückt die Klinge auf das Widerlager.



+ KRAFTVOLL: Unsere Praxisversuche forderten den ganzen Mann – hier Werkzeugexperte Bodo Hoppe von der VPA in Remscheid.

 BYPASS-SCHEREN										
	Marke Modell	Wolf Garten Power Cut RR 900 T	Gardena Comfort 780 B	Fiskars LX 94-M	Gardol GDASB 720	Gardena Classic 680 B				
Preis (ca. inkl. MwSt.) ¹	70 €	65 €	70 €	20 €	30 €					
Gewicht (ca. Gramm)	1,53	1,54	1,21	1,19	1,45					
Länge über alles / Länge der Schneide (ca. mm)	670 - 92 / 75	777 / 97	640 / 60	725 / 65	660 / 48					
Material Griff	Kunststoff	Kunststoff 2K	Kunststoff 2K	Kunststoff	Kunststoff 2K					
Teleskopierbarer Griff (ja / nein)	ja (6 Stufen)	nein	nein	nein	nein					
Besonderheiten	Übersetzung, Puffer	Puffer	Getriebe	Puffer	Puffer					
Subjektive Bewertung										
Verarbeitung, scharfe Kanten, Klemmstellen	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++					
Betätigung, Ergonomie ²	+++++ etwas schwergängig	+++++	+++++	+++++ rauer Griff	+++++ starke Riffel am Griff					
Praxistest										
Schnitt von Buchenholzdübeln 22 mm ³	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++					
Schnitt von Buchenholzdübeln 25 mm ³	+++++ sehr leichter Schnitt	+++++ leichter Schnitt	+++++ leichter Schnitt	+++++ sehr leichter Schnitt	+++++ Schnitt schwerer					
Labor- / Sicherheitsprüfungen										
Konstruktions-Check / Falltest ⁴	OK	OK	OK	OK	OK					
Kennzeichnung	OK	OK	OK	OK	OK					
Dauertest (800 Betätigungen) ⁵	OK	OK	OK	OK	OK					
Note	gut (1,5)	gut (1,6)	gut (1,6)	gut (1,7)	gut (1,9)					
Note (Preis/Leistung)	gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut					
FAZIT:	Schneidet sehr gut, Mechanik hat Spiel	Schneidet gut, sehr gute Ergonomie	Schneidet gut, sehr gute Ergonomie	Schneidet gut, sehr preiswert	Schneidet gut, sehr gute Ergonomie					

 AMBOSS-SCHEREN										
	Marke Modell	Stihl PB 35	Gardena D Comfort 760 A	Berger 4272	Wolf Garten Power Cut RS 900 T	Fiskars LX 99				
Preis (ca. inkl. MwSt.) ¹	110 €	60 €	80 €	70 €	65 €					
Gewicht (ca. Gramm)	1,48	1,45	1,28	1,53	1,36					
Länge über alles / Länge der Schneide (ca. mm)	810 / 80	770 / 80	807 / 67	680 - 930 / 75	810 / 55					
Material Griff	Kunststoff	Kunststoff 2K	Kunststoff	Kunststoff 2K	Kunststoff 2K					
Teleskopierbarer Griff (ja / nein)	nein	nein	nein	ja (6 Stufen)	nein					
Besonderheiten	Zughaken, Übersetzung	Getriebe	-	Übersetzung	Getriebe					
Subjektive Bewertung										
Verarbeitung, scharfe Kanten, Klemmstellen	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++					
Betätigung, Ergonomie ²	+++++	+++++	+++++	+++++ wackelt etwas	+++++ Klinge schließt nicht ganz					
Praxistest										
Schnitt von Buchenholzdübeln 22 mm ³	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++					
Schnitt von Buchenholzdübeln 25 mm ³	+++++ sehr leichter Schnitt	+++++ sehr leichter Schnitt	+++++ leichter Schnitt	+++++ sehr leichter Schnitt	+++++ sehr leichter Schnitt					
Labor- / Sicherheitsprüfungen										
Konstruktions-Check / Falltest ⁴	OK	OK	OK	OK	OK					
Kennzeichnung	OK	OK	OK	OK	OK					
Dauertest (800 Betätigungen) ⁵	OK	OK	OK	OK	OK					
Note	sehr gut (1,1)	sehr gut (1,3)	gut (1,5)	gut (1,6)	gut (1,7)					
Note (Preis/Leistung)	befriedigend	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut					
FAZIT:	Mit Abstand beste Astschere im Test	Schneidet sehr gut, preiswert	Schneidet gut	Schneidet sehr gut, Mechanik hat Spiel	Schneidet sehr gut, aber nicht ganz sauber					

¹ Angaben des Herstellers. ² Beurteilt durch die Versuchs- und Prüfanstalt Remscheid (VPA). ³ Schnittversuche mit mehreren Anwendern, die jeweils mit allen Astscheren gearbeitet haben. ⁴ Nach Kriterien ⁵ Schnitt war auch von kräftigem Anwender nicht zu bewältigen. ⁶ Nach 50 Schnitten ist die Klingenspitze verformt, bei Fortführung des Dauertests blockierte nach 1000 Schnitten die Gelenkverbindung der

							
Freund 15-2A	Stihl PB 30	Gardena Comfort 650 BT	Freund 12A1	Freund 10-30TA	Berger 4200	Rekord 575	Felco 220
70 €	120 €	55 €	80 €	40 €	72 €	6 €	165 €
1,37	1,67	1,65	1,86	1,25	0,95	1,0	1,33
740 / 80	830 / 118	715-920 / 50	750 / 70	650 - 99 / 66	600 / 90	695 / 74	810 / 98
Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff 2K	Holz lackiert	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff 2K	Schaumgummi
nein	nein	ja (6 Stufen)	nein	ja, 6 Stufen	nein	nein	nein
Übersetzung, Puffer	Puffer	Puffer	-	Puffer	Puffer	Puffer	Übersetzung, Puffer
+++++ etwas schwergängig	+++++ +++++	+++++ +++++	+++++ +++++	+++++ +++++	+++++ +++++	+++ +++	++ +++++
+++++ Schnitt schwerer	- ⁶ (nicht schneidbar)	- ⁶ (nicht schneidbar)	+++++ Schnitt fällt schwerer	+++++ Schnitt fällt schwerer	+++++ Schnitt fällt schwerer	+++ Schnitt fällt schwer	+++++ Schnitt fällt schwerer
OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	Griffe abziehbar
OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
OK	OK	OK	OK	OK	OK	Verformung Klingenspitze ⁷	OK
gut (2,0)	gut (2,2)	gut (2,3)	gut (2,4)	gut (2,4)	befriedigend (2,5)	ausreichend (3,8)	mangelhaft (4,5)
gut	befriedigend	gut	befriedigend	befriedigend	ausreichend	gut	-
Schneidet gut	Nicht geeignet für dickeres Hartholz	Nicht geeignet für dickeres Hartholz	Schneidet gut, aber Sicherheitsmangel				

			
Freund 13-54A	Gardena E Classic 680 A	Rekord 30847	Felco 231
60 €	30 €	10 €	165 €
1,42	1,43	1,26	1,19
735 / 78	645 / 57	710 / 66	80 / 75
Kunststoff	Kunststoff 2K	Kunststoff 2K	Schaumgummi
nein	nein	nein	nein
Übersetzung	-	Ratschenmechanik	Übersetzung
+++++ leichter Schnitt	+++++ Klinge schließt nicht ganz	+++++ einfache Vernietung	+++ Klinge schließt nicht ganz, Grill lose
+++++ leichter Schnitt	+++++ Schnitt fällt schwerer	+++++ hakelig, schwergängig	+++++ leichter Schnitt
OK	OK	OK	Griffe abziehbar
OK	OK	OK	OK
OK	OK	Ratsche arbeitet nicht sauber ⁸	OK
gut (2,0)	befriedigend (2,5)	ausreichend (3,6)	mangelhaft (4,5)
sehr gut	sehr gut	gut	-
Schneidet gut	Nicht geeignet für dickeres Hartholz	Klapprig, Schnitt mühsam	Schneidet gut, aber Sicherheitsmangel



GRIFFIG: Form und Ausführung der Griffbereiche unterscheiden sich deutlich.

sind - und auf diese Art die Mindestanforderungen der Norm in einem wichtigen Punkt nicht erreicht werden. Die VPA wertete die Scheren deshalb aufgrund der nicht bestandenen Si-

cherheitsprüfung ab - Folge ist die Rote Laterne für die beiden vermeintlichen Top-Produkte unseres Tests.

Alle **selbst.de** Praxistests zum Download auf www.selbst.de/Tests



VERSTÄRKER: Die Betätigungskräfte können per Getriebe **A** oder Hebelmechanik **B** unterstützt werden.

der einschlägigen Normen und dem Stand der Technik. ⁵ Geschnitten wurden Buchenholzdübel mit 20 mm Durchmesser, mit Prüfmaschine der VPA Remscheid. Schere - sie wird damit unbrauchbar. ⁸ Nach 800 Schnitten arbeitet die Ratschenmechanik der Schere nicht mehr korrekt.